



Illustration
KATHARINA RALSER

Kulturenquete Vorarlberg 2022

DONNERSTAG
13. OKTOBER 2022

ANGELIKA KAUFFMANN SAAL
SCHWARZENBERG

Einladung Kulturenquete Vorarlberg 2022

DIE VORARLBERGER LANDESREGIERUNG
LÄDT SIE AM DONNERSTAG, 13. OKTOBER 2022 HERZLICH
ZUR KULTURENQUETE IN DEN ANGELIKA KAUFFMANN SAAL
NACH SCHWARZENBERG EIN.

ZWISCHENSTOPP UND NEUAUSRICHTUNG

Die letzte Kulturenquete des Landes findet 2015 statt und führt 2016 zur Erstellung einer Kulturstrategie des Landes. Ihr Leitthema ist damals die „Vermessung einer Kulturlandschaft“.

Heute geht es darum, die bisherige Arbeit sichtbar zu machen, die Ausrichtung neu zu justieren und die Schwerpunkte neu zu bewerten. Die Reflexion folgt den drei markanten Leitthemen der Strategie, an welche wiederum zahlreiche Handlungsempfehlungen geknüpft sind: Zusammenarbeiten, Impulse setzen, Grenzen überschreiten.

Mit der Kulturenquete soll es gelingen, adäquate Bilder über den Ist-Zustand und damit einen besseren Überblick über aktuelle kulturpolitische Herausforderungen zu erhalten. Um eine fundierte Auseinandersetzung und eine Abstimmungsleistung zu ermöglichen, sind dazu sowohl die Verantwortlichen aus Politik und Verwaltung, als auch die Kulturproduzierenden eingeladen.

KURZFILME ZUR KULTURENQUETE

Ergänzend zum schriftlichen Befund in der Beilage entstehen Kurzfilme, in denen Schnittstellenpartner:innen der Kulturabteilung über ihre Erfahrungen, Wahrnehmungen und persönlichen Perspektiven berichten.

Sichtbar werden mit diesen Filmen auch die Chancen und Potenziale des vernetzten Arbeitens. Gesammelt werden die Filme sowohl auf der Website des Landes unter vorarlberg.at/kulturenquete als auch auf den digitalen Plattformen der Kooperationspartner:innen.

Die Interview-Beiträge leisten Renate Breuß, Wolfgang Fiel, Melanie Greußing, Eva Häfele, Kirsten Helfrich, Thomas Hirtenfelder, Eva-Maria Hochhauser-Gams, Frauke Kühn, Wolfgang Maurer, Bernhard Moosbrugger, Fabian Rebitzer und Lukas Schrott. Produziert werden die Kurzfilme von der Royal Film Company in Bürs.



Kennzeichnet im beiliegenden Booklet
Themen und Projekte, zu denen es Kurzfilme gibt:
vorarlberg.at/kulturenquete

ANMELDUNG UND PERSÖNLICHES STATEMENT

Anmeldungen zur Kulturenquete Vorarlberg sind bis 30. September per E-Mail an kultur@vorarlberg.at möglich. Ebenso ersuchen wir Sie schon im Vorfeld, uns Ihre persönlichen Fragen, Anregungen oder Kommentare per E-Mail zukommen zu lassen. Während der Veranstaltung werden diese Rückmeldungen sichtbar. Zudem wird es via App möglich sein, ins laufende Programm ebenso Feedback und Bewertungen einfließen zu lassen. Parallel dazu wird ein digitaler Begegnungsraum eingerichtet, in dem Programm und sämtlicher Input gesammelt werden.

Konzept und Organisation

Kulturmanager und Prozessbegleiter Edgar Eller und Vorstand der Kulturabteilung des Landes Winfried Nußbaumüller bilden das Kernteam der Kulturenquete 2022. Maßgeblich mitgewirkt haben mit ihrer Erfahrung im Sounding Board zur Veranstaltung Lukas Böckle, Brini Fetz, Susanne Fink, Mirjam Steinbock und Peter Niedermair. Neben dem Kreis der Mitwirkenden und Filminterview-Partner:innen ist ebenso ausdrücklich den Kunstkommissionen des Landes und dem Beirat für Sonstige Kulturelle Angelegenheiten für ihre Mitarbeit zu danken.

Kommentare der Kunst

Die gezeichneten Sujets zur Kulturenquete stammen von der gebürtigen Vorarlberger Illustratorin **Katharina Ralsler**. Musikalisch gerahmt wird die Enquete vom Klassikfestival **alpenarte**, welches vom 14. bis 16. Oktober in Schwarzenberg stattfindet. **Angela Lamprecht** wird die Veranstaltung fotografisch begleiten.

Green-Meeting

Es wird angestrebt, die Kulturenquete als Green-Meeting-Veranstaltung zu zertifizieren. Details dazu finden Sie auf vorarlberg.at/kulturenquete. Bitte verwenden Sie zur Anreise wenn möglich den öffentlichen Nahverkehr.

Kostenloser Fahrschein

Mit diesem QR-Code kann ein kostenloser Fahrschein zwischen Wohnort und Veranstaltungsort für die öffentlichen Verkehrsmittel im Verkehrsverbund Vorarlberg erstellt werden. Der passende Fahrplan steht auf vmobil.at.



ORIENTIERUNG
UND KURSBESTIMMUNG

Im Booklet und in den Filmen zur Kulturenquete 2022 verdeutlichen sich eine Fülle kulturpolitischer Akzente des Landes Vorarlberg in den vereinbarten Strategiefeldern. Vor dem Hintergrund der Pandemie-Erfahrungen einerseits und den anstehenden gesellschaftlichen Transformationen andererseits bietet die Kulturenquete 2022 nun die Möglichkeit der Orientierung und allfälligen Kurskorrektur.

PROGRAMM
13. OKTOBER 2022

09:00 Ankommen & Einchecken

Angelika Kauffmann Saal in Schwarzenberg

10:00 Statement

Barbara Schöbi-Fink
Landesstatthalterin

Einführung

Winfried Nußbaumüller
Vorstand der Kulturabteilung des Landes

Moderation:

Tobias Fend, Café Fuerte

10:30 Der Blick von außen

Wolf Lotter: Transformationen

Wolf Lotter ist Autor, Essayist und Redner. Er ist Gründungsmitglied des Wirtschaftsmagazins »brand eins« und gilt als einer der Vordenker in der Entwicklung von der Industrie- zur Wissensgesellschaft. Seine Bücher widmet er den Zusammenhängen, den Unterschieden, der Innovation und den aktuellen Transformationen unserer Zeit.

11:00 Pause

11:30

Fairness, Fairpay, Kunstprekariat

Winfried Nußbaumüller im Gespräch mit:

Brigitte Winkler-Komar

Bundesministerium für Kunst, Kultur, Öffentlichen Dienst und Sport, Sektion Kunst und Kultur, Abteilungsleiterin Musik und Darstellende Kunst

Fabian A. Rebitzer

Forschungsgruppe Empirische Sozialwissenschaften, FH Vorarlberg

Barbara Herold

IG Freie Theater Vorarlberg, Theaterverein dieheroldfliri.at

12:00

Grenzen überschreiten

Peter Niedermaier

Kulturjournalist, im Gespräch mit:

Lukas Birk

Fotograf, Archivar und Verleger, Kosmopolit

Stefania Pitscheider-Soraperra

Frauenmuseum Hittisau

Selina Reiterer

Bildende und Angewandte Künstlerin

12:30

Mittagspause

13:30

Einführung in
6 Vertiefungsthemen

Orientiert an den drei Säulen der Kulturstrategie – Zusammenarbeiten, Impulse setzen, Grenzen überschreiten – gibt es am Nachmittag die Möglichkeit, aus sechs Themenkomplexen jeweils zwei zur Vertiefung auszuwählen. Zielvorstellung ist dabei, Lernerfahrungen aus Best-Practice Prozessen zu vermitteln und für andere Aufgaben und Themenfelder nutzbar zu machen.

Einführung durch **Winfried Nußbaumüller**

14:15

Drei parallele Gesprächsrunden.
Sie wählen eine aus.

Regionale Kulturentwicklung

Kann der Kulturentwicklungsprozess im
Walgau und im Vorarlberger Süden Vorbild-
wirkung für andere Regionen haben?

Mirjam Steinbock IG Kultur Vorarlberg,
im Gespräch mit:

Eva Maria Hochhauser Regio Im Walgau
Wolfgang Maurer allerArt Bludenz
Veronika Sutterlüty Kulturbüro Bregenzerwald

Wirksamkeit der Schnittstelle

Welchen kulturellen Nutzen stiftet
die Schnittstellenarbeit in den Bereichen
Tourismus, Wirtschaft und Bildung?

Eva Häfele Sozialwissenschaftlerin,
im Gespräch mit:

Melanie Greußing Verein Double Check
Bernhard Moosbrugger Casino Bregenz
Christian Schützinger Vorarlberg Tourismus

Neue Formate, neue Orte

Was sind neue Kulturformate
und neue Kulturorte und wie kann man
diese begleiten und unterstützen?

Herwig Bauer poolbar Feldkirch und
Edgar Eller Kulturmanager, im Gespräch mit:

Can Edremitoglu Kultur Fertig Los
Stefan Obkircher Raumplanung des Landes
Valerie Rainer Kollektiv Auf'Strich

15:00

Pause

15:30

Drei parallele Gesprächsrunden.
Sie wählen eine aus.

Erinnern und verstehen

Wie können Impulse zur
Erinnerungskultur die Kulturgeschichte
Vorarlbergs sichtbar machen?

Susanne Fink Kulturabteilung des
Landes Vorarlberg, im Gespräch mit:

Renate Breuß Kunsthistorikerin
Thomas Hirtenfelder Projektleiter
Museumsdokumentation
Rainer Muxel Verein akkurat

Vielfalt und Blinde Flecken

Spiegelt das kulturelle Angebot die
gesellschaftliche Vielfalt und wer wird
dadurch eigentlich angesprochen?

Eva Häfele Sozialwissenschaftlerin,
im Gespräch mit:

Andreas Rudigier vorarlberg museum
Carmen Nardelli Koordinationsstelle für
Integrationsangelegenheiten, Land Vorarlberg
Gabi Hampson W*ORT Lustenau

Neue Welten in progress

Welche Chancen bringen anstehende
Veränderungen für den Kulturbetrieb
mit sich?

Edgar Eller Kulturmanager,
im Gespräch mit:

Frauke Kühn literatur:vorarlberg netzwerk
Nina Fritsch Landesverband Vorarlberg
für Amateurtheater
Hanno Loewy Jüdisches Museum

16:30

Ernte

Tobias Fend im Gespräch mit
Landesstatthalterin **Barbara Schöbi-Fink**
und **Winfried Nußbaumüller**.

Was klingt nach, was bleibt, was kommt?



17:00 Ausklang

Klassikfestival :alpenarte
Ab Freitag, 14. Oktober findet in
Schwarzenberg das Klassikfestival
:alpenarte statt. Während des
Tages und im Anschluss an die
Enquete klingt das Programm der
kommenden Tage bereits an.

Eine Veranstaltung vom
Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Kultur
Villa Wacker, Römerstraße 24, A-6900 Bregenz
kultur@vorarlberg.at; www.vorarlberg.at/kultur

Gestaltung: Brini Fetz, brinifetz.at
Illustrationen: Katharina Ralser, katharinaralser.at
© Land Vorarlberg